

Stuttgart, 28.04.2015

**Einrichtung einer Ganztageschule an der Grundschule der Schönbuchschule, Dürtlewangstr.
20 in Stuttgart-Rohr**
- Bericht zur Schulsituation
- Vorprojekt- und Projektbeschluss

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	12.05.2015
Bezirksbeirat Vaihingen	Beratung	öffentlich	12.05.2015
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	19.05.2015
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.05.2015

Beschlußantrag:

1. Von dem Bericht über die Schulsituation und die voraussichtliche Schülerentwicklung der Schönbuchschule wird Kenntnis genommen.
2. Der Vorentwurfsplanung zur Einrichtung einer Aufbereitungsküche mit Speisebereich sowie Ganztagesräumen durch Umstrukturierung im Bestand nach Plänen des Büros „architekturagentur“ sowie der Neugestaltung der Außenanlagen nach Plänen des Garten-, Friedhofs- und Forstamts wird zugestimmt. Für das Vorhaben entstehen Gesamtkosten in Höhe von rd. 3,55 Mio. € (inkl. Einrichtung, Ausstattung und Außenanlagen).
3. Das Hochbauamt wird mit der Planung auf der Grundlage des Planungsauftrags (inkl. Raumprogramm) bis Leistungsphase 6 HOAI sowie Teile von Leistungsphase 7 beauftragt. Die Mittel für das Vorhaben „Einrichtung einer Ganztageschule an der Schönbuchschule“ stehen im Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - bei der Projektnummer 7.401908.300) - Formelle Ganztageschulen, 3. Ausbaustufe - zur Verfügung.

Begründung:

1. Schulsituation und Schülerentwicklung der Schönbuchschule

Die Schönbuchschule ist eine 3-zügige Grundschule im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen, mit insgesamt 250 Schüler/innen in 12 Regelklassen, sowie 10 Schüler/innen in einer Sonderklasse im Schuljahr 2014/15.

Daneben werden derzeit zudem 2 Außenklassen der Bodelschwingschule (Schule für Geistigbehinderte) an der Schönbuchschule unterrichtet.

2. Einrichtung der Ganztageschule

Der Gemeinderat hat die Einrichtung der Schönbuchschule als gebundene Ganztageschule im Grundschulbereich im Herbst 2012 beschlossen (GRDrs 605/2012). Die Ganztageschule wurde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport genehmigt.

Der Ganztagesbetrieb startet, beginnend mit insgesamt 3 Ganztagesklassen (sukzessiver Aufbau), im September 2015.

3. Raumsituation und Raumbilanz

Der Gemeinderat hat im Oktober 2007 einen Raumstandard für Ganztagesgrundschulen beschlossen und diesen im Jahr 2014 erweitert. Durch die Einrichtung der Ganztageschule sollen für die Schülerinnen und Schüler Fach- und Freizeiträume geschaffen werden. Durch die zum Schuljahr 2009/10 weggefallene Hauptschule der Schönbuchschule können neben einer bis zu dreizügigen Grundschule alle Freizeit- und Fachräume der Schönbuchschule durch entsprechende Umstrukturierung im Bestand nachgewiesen werden.

Ebenso kann der Verpflegungsbereich mit Aufbereitungsküche, Nebenräumen und Speisebereich durch Umstrukturierung im Bestand geschaffen werden. Bei den Planungen wurde von einem Raumprogramm für eine dreizügige Ganztagsgrundschule ausgegangen.

4. Umstrukturierungen im Bestand

Aufgrund der Einrichtung und des Betriebs der Ganztageschule und der Nutzung von im Schulgebäude vorhandenen Räumen sind Umstrukturierungen im Bestand erforderlich. Hierzu wurden Bau I und Bau II der Schönbuchschule durch die „architekturagentur“ näher untersucht.

Im Hinblick auf den vorgegebenen rhythmisierten Tagesablauf in der Ganztageschule und eine moderne pädagogische Konzeption ist die Anpassung von Freizeiträumen und eines Verpflegungsbereichs notwendig, um den vom Gemeinderat beschlossenen Raumstandard für Ganztagesgrundschulen (GRDrs 590/2014) umsetzen zu können.

Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen ausgeführt:

Bau II	GTS-Bereich: Umstrukturierung im Bestand		
	Raum		Fläche
	Bisher	Neue Nutzung	Ist-Wert
UG	Werkraumbereich	GTS Kreativraum, grundschulgerechte Neuausstattung, Einbau einer Schmutzschleuse	97,38 m ²
EG	Klassenräume/Flur/ Verl. Grundschule	Einrichtung Speisebereich als Versammlungsstätte/ Aufbereitungsküche inkl. Nebenräume	273,74 m ²
	Verl. Grundschule	GTS Spielerraum mit Küchenzeile	51,03 m ²
	Verl. Grundschule	Büro Träger	26,25 m ²
OG	EDV / Computerraum	GTS Medienbereich	69,01 m ²
	Flur	GTS Rückzugsbereich (Bibliothek)	38,47 m ²
	Lehrerzimmer	GTS Rückzugsbereich (Ruheraum)	38,99 m ²

Die Maßnahmen beinhalten u.a. die Neugestaltung der Wand- und Bodenbeläge, Akustikschutzmaßnahmen, grundschulgerechte Neuausstattung der Räume sowie die notwendige Vernetzung in diesen Räumen.

Daneben können die einzelnen Fachräume wie der Zeichensaal oder Musiksaal der ausgelaufenen Werkrealschule durch geringe bauliche Maßnahmen sowie durch Neuausstattungen weitergenutzt werden. Im Werkstattbereich wird es neben grundschulgerechtem Mobiliar eine Schmutzschleuse geben, die als Umkleidemöglichkeit für die Kinder gedacht ist, die nach dem Aufenthalt im Freien ins Schulgebäude zurückkehren.

Darüber hinaus ergeben sich folgende baurechtlichen Anforderungen, ohne die die Maßnahmen nicht umgesetzt werden können:

1. Barrierefreiheit gemäß baurechtlichen Anforderungen, Bau II (Einbau eines Fahrstuhls).
2. Einrichtung eines Behinderten WC.
3. Brandschutzmaßnahmen im Bau I und Bau II (Brandschutzelemente Halle/Flure, T30 Türen, F30-Elemente, BMA, Fluchttreppe Außen, RWA, Sicherheitsbeleuchtung).

Eine darüber hinausgehende Integration von Differenzierungsmöglichkeiten im Flurbereich des Baus I ist aus baurechtlichen Gründen (Brandschutz) nicht möglich. Ebenso ist eine weitergehende Umstrukturierung des Verwaltungsbereichs in Bau I zur besseren räumlichen Einbindung des Trägerpersonals nicht Teil der dargestellten Maßnahme.

5. Neugestaltung der Außenanlagen

In einem Beteiligungsverfahren mit Schülern, Eltern und Lehrern wurde der Entwurf für die zu überarbeitenden bzw. zu ergänzenden Freianlagen erarbeitet.

Über angelegte Sitzstufen in der Wiese im Südosten sind die zur Erweiterung vorgesehene Kletteranlage, ein Rückzugs- und Ruhebereich sowie der pädagogisch ausgerichtete Nutzgartenbereich erreichbar. Die stärker frequentierte Fläche am Fuß der Stufen wird mit Rasenpflaster befestigt.

Im Pausenhof Süd wird aus formbaren Hainbuchen an einem Stahlgerüst ein Aufenthaltsort für die Schüler hergestellt. Trampoline und eine Kletter-/Balancieranlage um die vorhandene Kastanie ergänzen diesen Bereich. Im Pausenhof Nord wird zur Unterbringung der Spielgeräte und Fahrzeuge für den Pausenspielbetrieb eine Fertigarage erstellt. Am Rande ist ein neuer Platz mit Bänken und Tischen für die Pausen, an der Wand zur Sporthalle eine Kletterwand vorgesehen.

Die Neugestaltung der Außenanlagen berücksichtigt auch die Ver- und Entsorgung der neuen Küche von der Dürrolewangstrasse aus.

6. Termine

Baubeginn Umbau im Bestand: **voraussichtlich Frühjahr 2016**

Fertigstellung: **voraussichtlich Frühjahr 2017**

7. Zuschüsse

Für den Umbau in eine Ganztagschule – sind vom Land Zuschüsse aus Schulbaufördermitteln in Höhe von rd. **130.000 €** zu erwarten.

8. Personal

Auf der Grundlage der derzeit geltenden Zuteilungsgrundsätze erhöht sich durch die Einrichtung einer Ganztageschule der Personalbedarf im Sekretariatsbereich der Schönbuchschule zunächst nicht. Das Schulverwaltungsamt erarbeitet derzeit eine Neukonzeption der Zuteilungsgrundsätze für den Bereich Schulsekretärinnen. Dem Gemeinderat wird hierzu eine zentrale Beschlussvorlage vorgelegt, die eine Gesamtbetrachtung aller betroffenen Schulen sowie evtl. notwendige Stellenschaffungen beinhaltet.

Im Rahmen der Organisationsuntersuchung Schulhausbetreuungssystem wird der Stellenbedarf für das System ermittelt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Um die notwendigen Ganztagesräume und eine Mensa in Bau II zu verwirklichen, ergeben sich Gesamtkosten von **rd. 3,55 Mio. Euro brutto**.

In den umzusetzenden Maßnahmen sind enthalten:

- Schaffung eines Speise-/Mensabereich durch Umstrukturierungen im Bestand.
- Umstrukturierung im Bestand Ganztagesbereich (inkl. Barrierefreiheit) in Bau II.
- baurechtlich notwendige Brandschutzmaßnahmen.
- Neugestaltung der Außenanlagen.
- Ausstattung (incl. EDV-Ausstattung) in Höhe von 310.000 €

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Entwurf koloriert_reduziert.pdf
Mittelbau - Erdgeschoss - Obergeschoss.pdf
Erweiterung - Plan - 701 - Erdgeschoss.pdf
Erweiterung - Plan - 702 - Bereich Mensa.pdf
Erweiterung - Plan - 703 - Obergeschoss.pdf
Erweiterung - Plan - 705 - Untergeschoss.pdf

<Anlagen>



Erweiterung - Plan - 701 - Erdgeschoss.pdf Erweiterung - Plan - 702 - Bereich Mensa.pdf



Erweiterung - Plan - 703 - Obergeschoss.pdf Erweiterung - Plan - 705 - Untergeschoss.pdf



Mittelbau - Erdgeschoss - Obergeschoss.pdf Entwurf koloriert_reduziert.pdf

